



Projektwochenbericht aus der 4c

(Hanna und Maxim)

22.- 26. Oktober 2018

Reduce – reuse – recycle

Montag

In der ersten Stunde haben wir eine Abfalltabelle angelegt. In der Tabelle sollten wir festlegen, was wir in der Projektwoche wegwerfen. Anschließend haben wir ein Arbeitsblatt bearbeitet. Dort sollten wir ausrechnen, wieviel Müll ganz Deutschland in einem Jahr produziert. In der 3. und 4. Stunde haben wir einen Ausflug zur UNI Hamburg gemacht, wo wir uns einen Vortrag von den Physikanten angehört haben. Unter anderem haben die Physikanten Experimente gezeigt und erklärt. Mein Lieblingsexperiment hat gezeigt wie eine Autozündung funktioniert. Dabei haben die Physikanten eine Flasche mit drei Tropfen Benzin auf eine Zündkerze getan und mit einem Elektrostab berührt. Die Flasche ist dann mit einem Knall durch die Luft geflogen.

Dienstag

In der ersten und zweiten Stunde haben wir unser Upcycling-Projekt gestartet. In der dritten und vierten Stunde haben wir eine Aufgabe bearbeitet, wo wir schätzen sollten wie lange es dauert bis verschiedene Dinge verrotten. Dazu haben wir eine Gruppenaufgabe gemacht. Zum Schluss haben noch den Film „NULL MÜLL“ zu Ende geguckt, wo es darum ging, Müll zu vermeiden und zu verringern.

Mittwoch

In der ersten und zweiten Stunde haben wir an unserem Upcycling-Projekt weitergearbeitet. Ich habe weiter an meinem Tischkicker gearbeitet. In der dritten und vierten Stunde waren wir schwimmen, deshalb war der Projekttag sehr kurz.

Donnerstag

In der ersten und zweiten Stunde haben wir ein Klimafrühstück gemacht. Es gab 6 Gruppen. Jede Gruppe hat ein bis zwei Sachen zubereitet. Dazu haben wir noch ein Plakat gemacht, auf dem wir präsentiert haben, welche Produkte klimafreundlicher sind. In der zweiten Stunde haben wir dann gegessen. Danach haben wir aufgeräumt. In der vierten Stunde haben wir dann die Plakate vorgestellt.

Freitag

Am Freitag haben wir unsere Upcycling-Projekte und die Arbeitsblätter beendet.